

Josef Hopfenzitz (Hrsg.): *Die Baumeister-Orgel von 1737 in der Klosterkirche Maihingen: Erbauer, Werk und Restaurierung* (1988/90). 247 S.; zahlreiche Abb. und Diagramme. Nördlingen 1991, Steinmeier (ISBN 3-927496-12-X). Zu bestellen bei: Verein Rieser Kulturtage, Dr. W.-D. Kavasch, 8861 Hohenthalheim.

Die überaus gelungene Reanimation der Maihinger Orgel, einem 1734-1737 vom Eichstätter Orgelbauer Johann Martin Baumeister erstellten Instrument, fand ihren Niederschlag in zwei Publikationen, von denen das oben bezeichnete Buch hier anzuzeigen ist (bei der anderen handelt es sich um das Arbeitsheft 52 des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, herausgegeben von M. Petzet). Somit ist diese Orgel, die über 150 Jahre lang in einer Art "Dornröschenschlaf" versunken war, nicht nur durch eine konzertierte Pionier-Aktion aus Denkmalpflegern, Restauratoren, Instrumentenbauern, Orgelkundlern und Musikern in vorbildlicher Weise in einen wohl praktikablen Zustand der Spielbarkeit bei gleichzeitig weitestgehender Bewahrung der Originalsubstanz versetzt worden, sondern fand obendrein gleich zweifache Würdigung und Dokumentierung. Das vom Vorsitzenden des "Freundeskreises Klosterkirche Maihingen e. V.", Josef Hopfenzitz, betreute Buch kann als gründliche und über ihren engeren Gegenstand hinausweisende Monographie betrachtet werden. Nach einer knappen Schilderung der Vorgeschichte der Restaurierung (G. Völkl, J. Hopfenzitz) behandelt das bewährte Orgelkundler-Gespann H. Fischer/Th. Wohnhaas den regionalen Orgelbau im 18. Jahrhundert, Leben und Werk J. M. Baumeisters sowie die Orgelgeschichte Maihingens. Bautechnische Aspekte behandeln sodann H. Fischer, F. Steinmeyer und E. Hildenbrand; dieselben Autoren beschreiben überdies ausführlich das Vorgehen bei der Restaurierung. Einen Kommentar hierzu steuerte Katharina Walch vom Landesamt für Denkmalpflege bei. Fragen der Akustik sowie der Stimmung behandeln umfangreiche Beiträge von K. Schnorr und U. Baumann, während Artikel zur Klostersgeschichte (J. Hopfenzitz), zur Firma Steinmeyer, die die Restauration durchführte (H. Fischer), zu den bayerischen Denkmalorgeln (H. Fischer) und den historischen Orgeln im Ries (G. Wagner) die Monographie zu einem kleinen Kompendium erweitern. Zahlreiche Abbildungen (teils in Farbe) erhöhen den Reiz und die Brauchbarkeit des liebevoll erstellten Buchs. – Es bleibt nur noch zu erwähnen, daß bei der obigen Adresse bereits auch Klangdokumente (mit Klemens Schnorr) zu erwerben sind (CD, LP). Thomas Röder